Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297068
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Floßplatz 35
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 833a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage, mit Vorgarten und Sockel der Einfriedung; viergeschossiges Gebäude mit Drempel und Tordurchfahrt, repräsentative Putzfassade in klassisch-strenger Gliederung mit Betonung der verbrochenen Ecke durch einen Erker, kräftiges Fassadenrelief, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

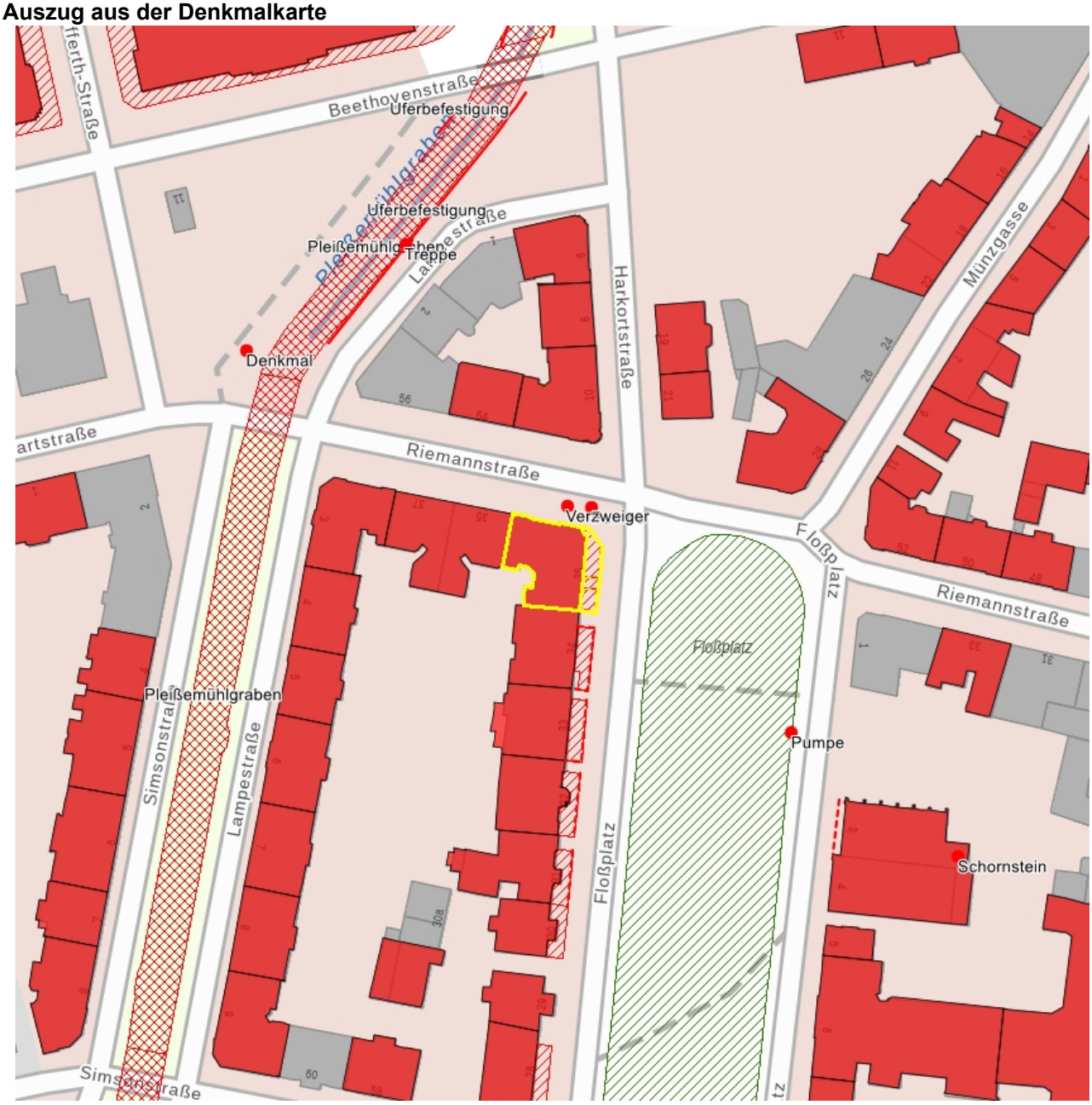
Nach dem Abriß des Vorwerks "Schimmels Gut" 1880 durch den Architekten und Maurermeister Richard Maudrich errichtet. Das repräsentative Eckhaus zur Riemannstraße schloß ursprünglich mit Dreiecksgiebel über der "verbrochenen Ecke" und einem reich stukkiertem Konsolgesims ab. Das Erdgeschoß besaß eine Rustikagliederung. Die großen Wohnungen- 7 Zimmer mit Ecksalon- wurden 1934 geteilt. Um 1895 wohnte hier der bekannte Geograph Hermann Credner.

Datierung	1880-1881 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297068 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.